

CSU-Stadtratsfraktion Erlangen, Rathausplatz 1, 91052 Erlangen

Herrn Oberbürgermeister

Dr. Florian Janik

Rathaus

91052 Erlangen

Fraktionsantrag gemäß § 28/ § 29 GeschO

Eingang: **07.07.2015**

Antragsnr.: **111/2015**

Verteiler: **OBM, BM, Fraktionen**

Zust. Referat: **IV/47**

mit Referat:

7. Juli 2015/AB

Antrag

hier: Name „Frankenhof“ erhalten

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

der Architekten-Wettbewerb für den Frankenhof ist abgeschlossen. Der Sieger-Entwurf sieht vor, das „Denkmal Frankenhof“ in seiner ursprünglichen Form zu erhalten und das benötigte Raumangebot durch Aufstockung auf den vorhandenen Baukörper und einen Anbau zu erweitern.

Seit einiger Zeit wird seitens der Verwaltung ausschließlich der Name „KUBIC – Kultur- und Bildungscampus“ für den Frankenhof verwendet. Wer hat das festgelegt?

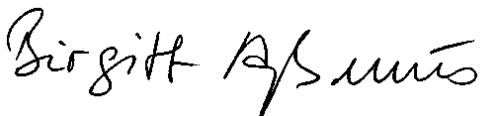
Es ist uns nicht bekannt, dass diese Bezeichnung vom Kulturausschuss bzw. Stadtrat jemals so beschlossen wurde.

Wir sind der Meinung, dass auch nach der Sanierung der Name „Frankenhof“, der allen Erlangerinnen und Erlangern seit über 50 Jahren ein Begriff ist, unbedingt erhalten bleiben muss.

Als möglichen Kompromiss können wir uns den Namen „Frankenhof – Kultur- und Bildungscampus“ vorstellen.

Wir beantragen, auch nach der Sanierung an der Bezeichnung „Frankenhof“ festzuhalten und dies im nächsten Kulturausschuss so zu beschließen.

Mit freundlichen Grüßen



Birgitt Aßmus
Fraktionsvorsitzende



Gabriele Kopper
stv. Fraktionsvorsitzende
Sprecherin für Kultur